

Ausschreibung kultureller Sonderförderprogramme der Stadt Linz 2017

LINZimPULS 2017

LinzEXP0rt 2017

LinzIMp0RT 2017

Ausschreibung kultureller Sonderförderprogramme der Stadt Linz 2017

*Geschätzte Kunst- und Kulturschaffende in Linz!
Sehr geehrte Damen und Herren!*

Mit Sonderförderprogrammen setzt die Stadt Linz wichtige kulturpolitische Akzente. Auf diesem Wege möchten wir Ihnen einen Überblick über die Ausschreibungen des Jahres 2017 geben und in Form dieser Broschüre die aktuellen Unterlagen zur Projekteinreichung inklusive Bewerbungsformulare übermitteln.

LINZimPULS 2017

Linz Kultur hat auf Anregung der Freien Kunst- und Kulturszene einen Innovationstopf mit der Bezeichnung „LINZimPULS“ ins Leben gerufen, der seit 2001 jährlich zur Förderung von innovativen Kunst- und Kulturprojekten ausgeschrieben wird. Diese Förderprojekte richten sich an freie KünstlerInnen, Kulturschaffende und die Freie Kunst- und Kulturszene in Linz.

LinzEXPoRT 2017

Linz Kultur schreibt zur Internationalisierung der Linzer Kunst- und Kulturschaffenden dieses Förderprogramm aus, das besonders experimentelles und prozesshaftes künstlerisches Arbeiten ermöglichen soll. Die Bewerbung muss in Verbindung mit einem Auslandsaufenthalt stehen.

LinzIMpORT 2017

Seit 2009 richtet die Stadt Linz auf Empfehlung des Stadtkulturbeirates ein Förderprogramm unter dem Titel „LinzIMpORT“ aus, das Linzer KünstlerInnen und freien Kunst- und Kulturinitiativen ermöglichen soll, außerhalb von Österreich tätige Kunstschaffende oder KulturarbeiterInnen für ein gemeinsames Projekt nach Linz einzuladen.

Wir freuen uns auf Ihre Einreichungen, Bewerbungen und kreativen Beiträge!



*Dr. Julius Stieber
Kulturdirektor der Stadt Linz*



*Doris Lang-Mayerhofer
Kulturreferentin der Stadt Linz*

LINZimPULS 2017

Die Stadt Linz schreibt das Förderprogramm LINZimPULS 2017 in der Höhe von Euro 81.000,- aus. Der LINZimPULS unterstützt die freie Kunst- und Kulturszene in Linz, er verdeutlicht deren Potenzial und Wirkung auf das Linzer Kunst- und Kulturgesehen und trägt damit zur nachhaltigen Stärkung dieses Bereiches bei.

1. INHALTLICHE AUSRICHTUNG

1.1. PROJEKTINHALT

„Öffentlichkeit und Verdrängung“

Während uns Algorithmen vortäuschen, die Mehrheit wäre unserer Meinung, versucht sich eine künstliche Homogenität auch im öffentlichen Raum auszubreiten. Kleidungsstil, Sprache, Verhalten – über sie stülpt das Individuum Normen, um Konformität zu vermitteln. Jene Teile der Gesellschaft, die sich diese Methodik nicht leisten können oder wollen, werden schnell identifiziert und im steigenden Maße angreifbar. Denn nur durch Verhaltensverbote wird die vermeintliche Gleichheit möglich. Betteln, Trinken, Dealen, Prostituierten – das sind jene Verhaltensweisen, die die Masse aus ihrem Gleichgewicht bringen und deswegen aus der öffentlichen Wahrnehmung gedrängt werden. Das Opfer der eingeschränkten Freiräume, des Nicht-Ausverhandelns, der Nicht-Annäherung, der verlorenen sozialen Reibungspunkte scheint dafür nicht zu groß zu sein.

1.2. ZIELSETZUNG

Das Programm LINZimPULS 2017 lädt daher ein, mit künstlerischen und kulturellen Projekten das Unsichtbare zu beleuchten. Die Auswahl der Kriterien, deren Relevanz und damit der zu fördernden Projekte obliegen der Jury des LINZimPULS-Förderprogramms.

Der Realisierungszeitraum ist mit Ende 2018 befristet.

1.3. ZIELGRUPPEN

Die Ausschreibung von LINZimPULS 2017 richtet sich an alle freiberuflich tätigen KünstlerInnen und KulturarbeiterInnen – unabhängig von ihrer Staatsbürgerschaft – mit Linz-Bezug.

Der Linz-Bezug ist dann gegeben, wenn die Künstlerin oder der Künstler ihren/seinen Hauptwohnsitz in Linz hat oder Linz als dauerhafte Stätte ihrer/seiner kreativen Arbeit und künstlerischen Produktion oder Präsentation gewählt hat. Der Linz-Bezug ist auch aus einem nachweislich kontinuierlichen Engagement in einer Linzer Kultureinrichtung, KünstlerInnenvereinigung oder Kulturinitiative ableitbar, das den Umfang einer rein ehrenamtlichen Tätigkeit oder bezahlten Nebenbeschäftigung überschreitet und maßgeblich zur nachhaltigen Weiterentwicklung von Kunst und Kultur der Stadt im Sinne des Linzer Kulturentwicklungsplans (KEP) beitragen kann.

LINZimPULS wird auch an künstlerische und kulturelle Vereinigungen, Initiativen und Projektgruppen (unabhängig von der Rechtsform) vergeben, die im Bereich der zeitbezogenen, innovativen Kunst- und Kulturarbeit kontinuierlich tätig sind und ihren Sitz in Linz haben.

MitarbeiterInnen des Magistrats und von städtischen Gesellschaften und Betrieben, hauptberuflich tätige Bedienstete des Landes Oberösterreich, des Bundes und anderer öffentlicher Körperschaften sind von dieser Fördermöglichkeit ausgeschlossen.

2. AUSWAHLPROZESS

2.1. JURIERUNG

Die Jury setzt sich aus unabhängigen ExpertInnen aus dem Bereich der zeitgenössischen Kunst und Kulturarbeit zusammen. Ihre Zusammensetzung ist mit Ausschreibungsbeginn unter www.linz.at/kultur abrufbar.

Als Ergebnis des Bewertungsprozesses wird die Jury Ende Mai eine Reihung der positiv bewerteten „LINZimPULS“-Einreichungen vornehmen und dem Kulturreferenten bzw. dem Stadtssenat als zuständige Entscheidungsorgane zur Bewilligung vorschlagen. Anschließend werden alle BewerberInnen über das Ergebnis der Jurierung schriftlich informiert.

2.2. BEWERTUNGSKRITERIEN

Die ExpertInnenjury wird die eingereichten Vorschläge vor allem unter dem Aspekt der oben dargestellten inhaltlichen Kriterien überprüfen. Darüber hinaus werden auch die folgenden Aspekte diskutiert und bewertet:

- Innovatives Potenzial
- Schlüssigkeit der Ambition und Realisierbarkeit
- Nachhaltige Wirkung auf die Linzer Kunst- u. Kulturszene

2.3. FÖRDERSUMME

Mit der Gesamtsumme von Euro 81.000,- werden rund zehn eingereichte Vorhaben gefördert. Dabei kann die Fördersumme unterschiedlich verteilt werden. Die ausbezahlte Fördersumme gilt als Pauschale.

3. BEWERBUNG

3.1. BEWERBUNGSUNTERLAGEN

Alle Einreichungen in siebenfacher Ausführung müssen folgende Informationen und Unterlagen enthalten:

- 1) Vollständig ausgefüllter Bewerbungsbogen
- 2) Ausführliche Projektbeschreibung mit Darstellung der Inhalte und Ziele (**max. 10 Seiten**). Bereits begonnene oder durchgeführte Projekte können nicht eingereicht werden.
- 3) Detaillierter Ablaufplan über die Art der Realisierung
- 4) Eine Darstellung der bisherigen künstlerischen/kulturellen Aktivitäten der bewerbenden Initiative bzw. der Bewerberin/des Bewerbers (Kurzbiographie, Werkverzeichnis, evt. Diplom, Pressekritiken u. a. Referenzen)
- 5) Möglichst genaue Kalkulation der notwendigen finanziellen Mittel (ev. Anbote), inkl. der Einnahmen zur Kostenfinanzierung
- 6) Kurzbeschreibung des Projekts (max. 1000 Zeichen) und Kurzfassung der Selbstdarstellung (500 Zeichen)

Wünschenswerte Information:

- 7) Darstellung von Genderaspekten

Die Bewerbungsunterlagen werden vom Büro Linz Kultur Förderungen nicht retourniert. Für zusätzliche, dem Bewerbungsschreiben beigefügte Materialien (Videos, CDs, DVDs, Publikationen etc.) übernimmt das Büro Linz Kultur Förderungen keine Haftung. Ist es Wunsch der Bewerberin/des Bewerbers, dass der Einreichung beigefügte Materialien (CDs, DVDs, Videos, Fotos, Pläne, Kataloge, Bildbände etc.) den Jurymitgliedern in Originalqualität und im Vorfeld der Jursitzung übermittelt werden, dann ist eine Beistellung dieser Materialien in siebenfacher Ausfertigung notwendig.

3.2. BEWERBUNGSFRIST

Bewerbungen müssen bis spätestens **24. April 2017** (Datum des Poststempels) unter Verwendung des Bewerbungsbogens und mit den notwendigen Informationen bei der folgenden Adresse eingereicht werden:

3.3. EINREICHSTELLE

Magistrat Linz / Büro Linz Kultur Förderungen
 Kennwort „LINZimPULS“
 Pfarrgasse 7
 A-4041 Linz

Eine Einreichung ist nur auf postalischem oder persönlichem Weg bis zur Bewerbungsfrist möglich.

Information: Sollten Sie weitere Fragen zur Ausschreibung haben, stehen Ihnen Herr Dr. Peter Leisch (0732-7070-1945) und Frau Elisabeth Metnitzer (0732-7070-1946) gerne beratend zur Verfügung.

Die Bürozeiten sind Montag und Donnerstag von 8 bis 18 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8 bis 13:30 Uhr.

www.linzimpuls.at

An das Büro **Linz Kultur Förderungen / Magistrat Linz**
Pfarrgasse 7, 4041 Linz

LINZimPULS 2017

KONTAKTDATEN

LINZimPULS-EinreicherInnen:

KünstlerInnenkollektiv Einzelperson Verein andere Rechtsform:

Kontaktperson:

Akad. Grad: _____ Vorname: _____

Nachname: _____

Adresse: _____

Telefonnummer: _____ Fax: _____

Email: _____

Homepage (falls vorhanden): _____

Bankverbindung: _____

(Institut, IBAN, BIC)

Darstellung Linz-Bezug: Hauptwohnsitz in Linz dauerhafte Stätte des kreativen Schaffens
 sonstiger Linz-Bezug (bitte anführen): _____

Datenerhebung „Für eine Symmetrie der Geschlechter“:

Anzahl der am Projekt beteiligten Personen (Schätzung): _____

Davon Männer: _____ Davon Frauen: _____

Davon Männer in der Projektleitung: _____ Davon Frauen in der Projektleitung: _____

PROJEKTDARSTELLUNG

Titel des Vorhabens: _____

Kurzbeschreibung: _____

Detaillierte Beschreibung bitte beilegen!

Projektlaufzeit: von _____ bis _____

(Realisierung und Abschluss des Vorhabens soll bis Ende 2018 erfolgen.)



KOSTEN UND FINANZIERUNG – ÜBERSICHT:

Aufstellung nach Kostenarten:

_____	Euro
_____	Euro
_____	Euro
_____	Euro
_____	Euro
Voraussichtliche Gesamtkosten:	Euro

Geplante Finanzierung/Kostendeckung:

Erwartete Einnahmen (z.B. aus Spenden, Sponsoring etc.)
sowie der beantragten bzw. zugesagten Förderungen:

_____	Euro
_____	Euro
_____	Euro
_____	Euro
_____	Euro

Benötigte Fördersumme von LINZimPULS:

_____	Euro
Gesamtsumme der erwarteten Einnahmen:	Euro

Folgende Unterlagen sind der Einreichung unbedingt beizulegen:

- 1) Vollständig ausgefüllter Bewerbungsbogen
- 2) Ausführliche Projektbeschreibung mit Darstellung der Inhalte und Ziele (max. 10 Seiten)
- 3) Detaillierter Ablaufplan über die Art der Realisierung
- 4) Selbstdarstellung der bisherigen künstlerischen/ kulturellen Aktivitäten der bewerbenden Initiative bzw. der Bewerberin/des Bewerbers
- 5) Finanzkalkulation (möglichst genau, inkl. der Einnahmen zur Kostenfinanzierung)
- 6) Kurzbeschreibung des Projekts (max. 1000 Zeichen) und Kurzfassung der Selbstdarstellung (500 Zeichen)

Wünschenswerte Information:

- 7) Darstellung von Genderaspekten

Datum: _____ Unterschrift: _____

Name (Blockschrift): _____

LinzEXP0rt 2017

Die Stadt Linz schreibt auf Empfehlung des Stadtkulturbeirates wiederum ein Förderprogramm unter dem Titel „LinzEXP0rt“ aus, das mit einer Gesamtfördersumme in der Höhe von Euro 45.000,- ausgestattet ist.

1. INHALTLICHE AUSRICHTUNG

1.1. ZIELSETZUNG

Das Förderprogramm „LinzEXP0rt“ soll im Besonderen KünstlerInnen experimentelles und prozesshaftes künstlerisches Arbeiten ermöglichen.

Die Bewerbung um dieses Förderprogramm muss in Verbindung mit einem Auslandsaufenthalt stehen. Die Wahl des Gastortes soll im direkten Zusammenhang mit dem künstlerischen Vorhaben begründet sein.

LinzEXP0rt-Projekte sollen folgende Wirkungen erzielen:

- Nachhaltiger Aufbau von Netzwerken und Kontakten zwischen heimischen und internationalen Kunst- und Kulturszenen und der damit zu erwartende Mehrwert für Linzer Kunst- und Kulturschaffende
- Nachhaltige Impulse für eine lebendige Freie Kunst- und Kulturszene in Linz
- Positionierung von Linz als moderne Kulturstadt entsprechend dem Linzer Kulturentwicklungsplan (KEP)
- Förderung interdisziplinären Kunstschaffens

Bereits begonnene oder durchgeführte Projekte können nicht eingereicht werden. Der Realisierungszeitraum ist mit Ende 2018 befristet.

1.2. ZIELGRUPPEN

Die Ausschreibung „LinzEXP0rt“ richtet sich an alle KünstlerInnen und KulturarbeiterInnen – unabhängig von ihrer Staatsbürgerschaft – mit Linz-Bezug.

Der Linz-Bezug ist dann gegeben, wenn die Künstlerin oder der Künstler ihren/seinen Hauptwohnsitz in Linz hat oder Linz als dauerhafte Stätte der kreativen Arbeit und künstlerischen Produktion oder Präsentation gewählt wurde. Er kann auch aus einem nachweislich kontinuierlichen Engagement in einer Linzer Kultureinrichtung, KünstlerInnenvereinigung oder Kulturinitiative abgeleitet werden, das den Umfang einer rein ehrenamtlichen Tätigkeit oder bezahlten Nebenbeschäftigung überschreitet und maßgeblich zur nachhaltigen Weiterentwicklung von Kunst und Kultur der Stadt im Sinne des Kulturentwicklungsplans (KEP) beitragen kann.

Eine Bewerbung ist als Einzelperson oder als KünstlerInnenkollektiv möglich, nicht jedoch von kulturellen Einrichtungen, Vereinigungen und Unternehmungen.

MitarbeiterInnen des Magistrats und von städtischen Gesellschaften und Betrieben, hauptberuflich tätige Bedienstete des Landes Oberösterreich, des Bundes und anderer öffentlicher Körperschaften sind von dieser Fördermöglichkeit ausgeschlossen.

Es werden Bewerbungen aus allen künstlerischen Sparten akzeptiert.

2. AUSWAHLPROZESS

2.1. JURIERUNG

Die Jury setzt sich aus unabhängigen ExpertInnen zusammen.

Die Zusammensetzung der Jury ist mit Ausschreibungsbeginn unter www.linz.at/kultur abrufbar.

Als Ergebnis des Bewertungsprozesses wird die Jury im Juni eine Reihung der positiv bewerteten „LinzEXP0rt“-Einreichungen vornehmen und dem Kulturreferenten bzw. dem Stadtsenat als zuständige Entscheidungsorgane zur Bewilligung vorschlagen. Anschließend werden alle BewerberInnen über das Ergebnis der Jurierung schriftlich informiert.

2.2. BEWERTUNGSKRITERIEN

Die ExpertInnenjury wird die eingereichten Vorschläge unter dem Aspekt folgender Qualitätskriterien diskutieren und bewerten:

- Innovatives Potenzial
- Schlüssigkeit der Ambition und Realisierbarkeit
- Nachhaltige Wirkung auf die Internationalisierung der Linzer Kunst- und Kulturszene
- Potenzial für zukünftige Kooperationen

2.3. FÖRDERSUMME

Mit der Gesamtsumme von Euro 45.000,- werden rund acht eingereichte Vorhaben gefördert. Dabei kann die Fördersumme unterschiedlich verteilt werden. Die ausbezahlte Fördersumme gilt als Pauschale.

3. BEWERBUNG

3.1. BEWERBUNGSUNTERLAGEN

Alle Einreichungen in fünffacher Ausführung müssen folgende Informationen und Unterlagen enthalten:

- 1) Vollständig ausgefüllter Bewerbungsbogen
- 2) Ausführliche Projektbeschreibung mit Darstellung der Inhalte und Ziele (**max. 10 Seiten**)
- 3) Detaillierter Ablaufplan über die Art der Realisierung
- 4) Eine Darstellung der bisherigen künstlerischen/kulturellen Aktivitäten des/der Bewerbers/in (Kurzbiographie, Werkverzeichnis, evtl. Diplom, Pressekritiken u.a. Referenzen)
- 5) Möglichst genaue Kalkulation der notwendigen finanziellen Mittel (ev. Anbote)
- 6) Kurzbeschreibung des Projekts (max. 1000 Zeichen) und Kurzfassung der Selbstdarstellung (500 Zeichen)

Wünschenswerte Information:

- 7) Darstellung von Genderaspekten

Die Bewerbungsunterlagen werden vom Büro Linz Kultur Förderungen nicht retourniert. Für zusätzliche, dem Bewerbungsschreiben beigelegte Materialien (Videos, CDs, DVDs, Publikationen etc.) übernimmt das Büro Linz Kultur Förderungen keine Haftung. Ist es Wunsch der Bewerberin/des Bewerbers, dass der Einreichung beigelegte Materialien (CDs, DVDs, Videos, Fotos, Pläne, Kataloge, Bildbände etc.) den Jurymitgliedern in Originalqualität und im Vorfeld der Jurysitzung übermittelt werden, dann ist eine Beistellung dieser Materialien in fünffacher Ausfertigung notwendig.

3.2. BEWERBUNGSFRIST

Die Bewerbung muss bis spätestens **15. Mai 2017** (Datum des Poststempels) unter Verwendung des Bewerbungsbogens bei der folgenden Adresse eingereicht werden.

3.3. EINREICHSTELLE

Magistrat Linz / Büro Linz Kultur Förderungen
 Kennwort „LinzEXPORT“
 Pfarrgasse 7
 A-4041 Linz

Eine Einreichung ist nur auf postalischem oder persönlichem Weg bis zur Bewerbungsfrist möglich.

Information: Sollten Sie weitere Fragen zur Ausschreibung haben, stehen Ihnen Herr Dr. Peter Leisch (0732-7070-1945) und Frau Elisabeth Metnitzer (0732-7070-1946) gerne beratend zur Verfügung.

Die Bürozeiten sind Montag und Donnerstag von 8 bis 18 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8 bis 13.30 Uhr.

www.linzexport.at

An das Büro **Linz Kultur Förderungen / Magistrat Linz**
Pfarrgasse 7, 4041 Linz

LinzEXPOrt 2017

KONTAKTDATEN

LinzEXPOrt-EinreicherInnen:

(Eine Bewerbung als Einzelperson oder als KünstlerInnenkollektiv ist möglich,
jedoch nicht von kulturellen Einrichtungen, Vereinigungen, Unternehmungen.)

KünstlerInnenkollektiv

Einzelperson

Kontaktperson:

Akad. Grad:

Vorname:

Nachname:

Adresse:

Telefonnummer:

Fax:

Email:

Homepage (falls vorhanden):

Bankverbindung:

(Institut, IBAN, BIC)

Darstellung Linz-Bezug: Hauptwohnsitz in Linz dauerhafte Stätte des kreativen Schaffens
 sonstiger Linz-Bezug (bitte anführen):

Datenerhebung „Für eine Symmetrie der Geschlechter“:

Anzahl der am Projekt beteiligten Personen (Schätzung):

Davon Männer:

Davon Frauen:

Davon Männer in der Projektleitung:

Davon Frauen in der Projektleitung:

PROJEKTDARSTELLUNG

Titel des Vorhabens:

Ort der Produktion im Ausland:

Kurzbeschreibung:

Detaillierte Beschreibung bitte beilegen!

Projektlaufzeit: von

bis

(Realisierung und Abschluss des Vorhabens soll bis Ende 2018 erfolgen.)



KOSTEN UND FINANZIERUNG – ÜBERSICHT:

Aufstellung nach Kostenarten:

_____	Euro
_____	Euro
_____	Euro
_____	Euro
_____	Euro
_____	Euro
Voraussichtliche Gesamtkosten:	Euro

Geplante Finanzierung/Kostendeckung:

Erwartete Einnahmen (z.B. aus Spenden, Sponsoring etc.)
sowie der beantragten bzw. zugesagten Förderungen:

_____	Euro
_____	Euro
_____	Euro
_____	Euro
_____	Euro
_____	Euro
Benötigte Fördersumme von LinzEXPOrt:	Euro
Gesamtsumme der erwarteten Einnahmen:	Euro

Folgende Unterlagen sind der Einreichung unbedingt beizulegen:

- 1) Vollständig ausgefüllter Bewerbungsbogen
- 2) Ausführliche Projektbeschreibung mit Darstellung der Inhalte und Ziele (max. 10 Seiten)
- 3) Detaillierter Ablaufplan über die Art der Realisierung
- 4) Eine Darstellung der bisherigen künstlerischen/kulturellen Aktivitäten des/der Bewerbers/in (Kurzbiographie, Werkverzeichnis, evtl. Diplom, Pressekritiken u.a. Referenzen)
- 5) Möglichst genaue Kalkulation der notwendigen finanziellen Mittel (ev. Anbote)
- 6) Kurzbeschreibung des Projekts (max. 1000 Zeichen) und Kurzfassung der Selbstdarstellung (500 Zeichen)

Wünschenswerte Information:

- 7) Darstellung von Genderaspekten

Datum: _____ Unterschrift: _____

Name (Blockschrift): _____

LinzIMpORT 2017

Die Stadt Linz schreibt auf Empfehlung des Stadtkulturbeirates ein Förderprogramm unter dem Titel „LinzIMpORT“ aus, das mit einer Gesamtfördersumme in der Höhe von Euro 18.000,- ausgestattet ist.

1. INHALTLICHE AUSRICHTUNG

1.1. ZIELSETZUNGEN

Das Förderprogramm „LinzIMpORT“ soll im Besonderen KünstlerInnen bzw. freien Kunst- und Kulturinitiativen mit Linz-Bezug experimentelles und prozesshaftes künstlerisches Arbeiten in Linz mit Kunstschaaffenden, die außerhalb von Österreich tätig sind, ermöglichen.

Die Bewerbung um dieses Förderprogramm muss in Verbindung mit einem konkreten Projekt stehen. Die Kooperation mit internationalen PartnerInnen soll im direkten Zusammenhang mit dem künstlerischen Vorhaben in Linz begründet sein.

LinzIMpORT-Projekte sollen folgende Wirkungen erzielen:

- Positionierung von Linz als moderne Kulturstadt mit den Schwerpunktsetzungen entsprechend dem Linzer Kulturentwicklungsplan (KEP)
- Aufbau von Netzwerken und Kontakten zwischen heimischen und internationalen Kunst- und Kulturszenen und Schaffen eines Mehrwerts für Linzer Kunst- und Kulturaktivisten
- Nachhaltige Impulse für eine lebendige Freie Kunst- und Kulturszene in Linz
- Förderung interdisziplinären Kunstschaaffens

Bereits begonnene oder durchgeführte Projekte können nicht eingereicht werden.

Der Realisierungszeitraum ist mit Ende 2018 befristet.

1.2. ZIELGRUPPEN

Die Ausschreibung „LinzIMpORT“ richtet sich an alle KünstlerInnen und KulturarbeiterInnen – unabhängig von ihrer Staatsbürgerschaft – mit Linz-Bezug.

Der Linz-Bezug ist dann gegeben, wenn die Künstlerin oder der Künstler ihren/seinen Hauptwohnsitz in Linz hat oder Linz als dauerhafte Stätte der kreativen Arbeit und künstlerischen Produktion oder Präsentation gewählt wurde. Er kann auch aus einem nachweislich kontinuierlichen Engagement in einer Linzer Kultureinrichtung, KünstlerInnenvereinigung oder Kulturinitiative abgeleitet werden, das den Umfang einer rein ehrenamtlichen Tätigkeit oder bezahlten Nebenbeschäftigung überschreitet und maßgeblich zur nachhaltigen Weiterentwicklung von Kunst und Kultur der Stadt im Sinne des Kulturentwicklungsplans (KEP) beitragen kann.

LinzIMpORT wird auch an künstlerische und kulturelle Vereinigungen, Initiativen und Projektgruppen (unabhängig von der Rechtsform) vergeben, die im Bereich der zeitbezogenen, innovativen Kunst- und Kulturarbeit kontinuierlich tätig sind und ihren Sitz in Linz haben.

MitarbeiterInnen des Magistrats und von städtischen Gesellschaften und Betrieben, hauptberuflich tätige Bedienstete des Landes Oberösterreich, des Bundes und anderer öffentlicher Körperschaften sind von dieser Fördermöglichkeit ausgeschlossen.

Es werden Bewerbungen aus allen künstlerischen Sparten akzeptiert.

2. AUSWAHLPROZESS

2.1. JURIERUNG

Die Jury setzt sich aus unabhängigen ExpertInnen zusammen.

Die Zusammensetzung der Jury ist mit Ausschreibungsbeginn unter www.linz.at/kultur abrufbar. Als Ergebnis des Bewertungsprozesses wird die Jury im Juni eine Reihung der positiv bewerteten „LinzIMpORT“-Einreichungen vornehmen und dem Kulturreferenten bzw. dem Stadtsenat als zuständige Entscheidungsorgane zur Bewilligung vorschlagen. Anschließend werden die BewerberInnen über das Ergebnis der Jurierung schriftlich informiert.

2.2. BEWERTUNGSKRITERIEN

Die ExpertInnenjury wird die eingereichten Vorschläge unter dem Aspekt folgender Qualitätskriterien diskutieren und bewerten:

- Innovatives Potenzial
- Schlüssigkeit der Ambition und Realisierbarkeit
- Balance in der Projektbeteiligung zwischen kulturell/künstlerischem „Import“ und VertreterInnen der Linzer Kunst- und Kulturszene
- Nachhaltige Wirkung auf die Internationalisierung der Linzer Kunst- und Kulturszene
- Potenzial für zukünftige Kooperationen
- Örtliche Einzigartigkeit (Begründung des Vorhabens in der Auseinandersetzung mit Linz)

2.3. FÖRDERSUMME

Mit der Gesamtsumme von Euro 18.000,- werden rund vier eingereichte Vorhaben gefördert. Dabei kann die Fördersumme unterschiedlich verteilt werden. Die ausbezahlte Fördersumme gilt als Pauschale.

3. BEWERBUNG

3.1. BEWERBUNGSUNTERLAGEN

Alle Einreichungen in fünffacher Ausführung müssen folgende Informationen und Unterlagen enthalten:

- 1) Vollständig ausgefüllter Bewerbungsbogen
- 2) Ausführliche Projektbeschreibung mit Darstellung der Inhalte und Ziele (**max. 10 Seiten**)
- 3) Detaillierter Ablaufplan über die Art der Realisierung
- 4) Beteiligungserklärung der internationalen ProjektpartnerInnen
- 5) Eine Darstellung der bisherigen künstlerischen/kulturellen Aktivitäten des/der Bewerbers/in (Kurzbiographie, Werkverzeichnis, evtl. Diplom, Pressekritiken u.a. Referenzen)
- 6) Kurzbeschreibung des Projekts (max. 1000 Zeichen) und Kurzfassung der Selbstdarstellung (500 Zeichen)

Wünschenswerte Information:

- 7) Darstellung von Genderaspekten

Die Bewerbungsunterlagen werden vom Büro Linz Kultur Förderungen nicht retourniert. Für zusätzliche, dem Bewerbungsschreiben beigefügte Materialien (Videos, CDs, DVDs, Publikationen etc.) übernimmt das Büro Linz Kultur Förderungen keine Haftung. Ist es Wunsch der Bewerberin/des Bewerbers, dass der Einreichung beigefügte Materialien (CDs, DVDs, Videos, Fotos, Pläne, Kataloge, Bildbände etc.) den Jurymitgliedern in Originalqualität und im Vorfeld der Jurysitzung übermittelt werden, dann ist eine Beistellung dieser Materialien in fünffacher Ausfertigung notwendig.

3.2. BEWERBUNGSFRIST

Die Bewerbung muss bis spätestens **15. Mai 2017** (Datum des Poststempels) unter Verwendung des Bewerbungsbogens bei der folgenden Adresse eingereicht werden.

3.3. EINREICHSTELLE

Magistrat Linz / Büro Linz Kultur Förderungen
 Kennwort „LinzIMPORT“
 Pfarrgasse 7
 A-4041 Linz

Eine Einreichung ist nur auf postalischem oder persönlichem Weg bis zur Bewerbungsfrist möglich.

Information: Sollten Sie weitere Fragen zur Ausschreibung haben, stehen Ihnen Herr Dr. Peter Leisch (0732-7070-1945) und Frau Elisabeth Metnitzer (0732-7070-1946) gerne beratend zur Verfügung.

Die Bürozeiten sind Montag und Donnerstag von 8 bis 18 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8 bis 13.30 Uhr.

www.linzimport.at

An das Büro **Linz Kultur Förderungen / Magistrat Linz**
Pfarrgasse 7, 4041 Linz

LinzIMPoRT 2017

KONTAKTDATEN

LinzIMPoRT-EinreicherInnen:

KünstlerInnenkollektiv Einzelperson Verein andere Rechtsform:

Kontaktperson:

Akad. Grad:

Vorname:

Nachname:

Adresse:

Telefonnummer:

Fax:

Email:

Homepage (falls vorhanden):

Bankverbindung:

(Institut, IBAN, BIC)

Darstellung Linz-Bezug: Hauptwohnsitz in Linz dauerhafte Stätte des kreativen Schaffens

sonstiger Linz-Bezug (bitte anführen):

Datenerhebung „Für eine Symmetrie der Geschlechter“:

Anzahl der am Projekt beteiligten Personen (Schätzung):

Davon Männer:

Davon Frauen:

Davon Männer in der Projektleitung:

Davon Frauen in der Projektleitung:

PROJEKTDARSTELLUNG

Titel des Vorhabens:

Internationale ProjektpartnerInnen:

Kurzbeschreibung:

Detaillierte Beschreibung bitte beilegen!

Projektlaufzeit: von

bis

(Realisierung und Abschluss des Vorhabens soll bis Ende 2018 erfolgen.)



KOSTEN UND FINANZIERUNG – ÜBERSICHT:

Aufstellung nach Kostenarten:

	Euro
	Euro
	Euro
	Euro
	Euro
	Euro
Voraussichtliche Gesamtkosten:	Euro

Geplante Finanzierung/Kostendeckung:

Erwartete Einnahmen (z.B. aus Spenden, Sponsoring etc.)
sowie der beantragten bzw. zugesagten Förderungen:

	Euro
	Euro
	Euro
	Euro
	Euro
	Euro
Benötigte Fördersumme von LinziMpORT:	Euro
Gesamtsumme der erwarteten Einnahmen:	Euro

Folgende Unterlagen sind der Einreichung unbedingt beizulegen:

- 1) Vollständig ausgefüllter Bewerbungsbogen
- 2) Ausführliche Projektbeschreibung mit Darstellung der Inhalte und Ziele (max. 10 Seiten)
- 3) Detaillierter Ablaufplan über die Art der Realisierung
- 4) Beteiligungserklärung der internationalen ProjektpartnerInnen
- 5) Eine Darstellung der bisherigen künstlerischen/kulturellen Aktivitäten des/der Bewerbers/in (Kurzbiographie, Werkverzeichnis, evtl. Diplom, Pressekritiken u.a. Referenzen)
- 6) Kurzbeschreibung des Projekts (max. 1000 Zeichen) und Kurzfassung der Selbstdarstellung (500 Zeichen)

Wünschenswerte Information:

- 7) Darstellung von Genderaspekten

Datum: _____ Unterschrift: _____

Name (Blockschrift): _____

Medieninhaber: Kultur und Bildung/Magistrat Linz,
Pfarrgasse 7, A-4041 Linz.
Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Julius Stieber
Redaktion: Dr. Peter Leisch, Elisabeth Metnitzer
Gestaltung: Gertrude Plöchl
Österreichische Post AG
info.mail Entgelt bezahlt

LINZimPULS 2017

Fördersumme: Euro 81.000,-

Ende der Einreichfrist: 24. 4. 2017

Mehr Informationen unter www.linzimpuls.at
bzw. auf den Seiten 3/4 dieser Broschüre.

LinzEXPORt 2017

Fördersumme: Euro 45.000,-

Ende der Einreichfrist: 15. 5. 2017

Mehr Informationen unter www.linzexport.at
bzw. auf den Seiten 7/8 dieser Broschüre.

LinzIMpORT 2017

Fördersumme: Euro 18.000,-

Ende der Einreichfrist: 15. 5. 2017

Mehr Informationen unter www.linzimport.at
bzw. auf den Seiten 11/12 dieser Broschüre.